

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ettliche ding durch die hohfart. Daz er ist gewe
sen widerspenig wid dē herrē. er sey ein burger
oder eyn frembder. der verderb vō seym volck.
Wan er hat verschmeht daz wort des herrē. vñ
hat gemacht eytel sein gebot. Darüb wirt er ver
tylget vñ tregt sein bohheit. Vñ es geschah da
dy sün israhel warn in d̄ eynōde. vñ hettē fundē
eynen mensche auffclawbend hōltzer an dē sab
bath. Sy brachten in moysi vnd aaron vnd aller
menig. Die beschlussen yn. in dē kercker. wan sy
weyten mit was sy soltē thun vber in. Vnd der
herr sprach zu Moysi. Der mensch sterbe des
tods. alle die geselschafft werffe in mit steynen
aufwendig dē herbergen. Vnd da sy in hetten
aufgefürt. sye wurffen in mit steynē. vñ er starb

als der herr het gebottē. Vnd der herre sprach
zu moysi. Rede zu dē sūnen israhel. vñ sprich
zu in. Dz sy in machē seym durch die örter der
mentel. vñ legē in sy iacinctē reysen. So sye die
sehē. so gedecken sy aller der gebot des herren.
Daz sy icht nachuolgē irē gedencen. vñ ire augē
durch manig ding abtreten. aber das sye merer
seyng yngedenck der gebot des herrē. das sy sye
thun. vñ werdē heylig irē got. Wan ich byn der
herre ewer got. der ich euch auffüret. von dem
land egipten. das ich wer ewer got.

Das .XVI. Capitel. wie
Dathan vñ abiron vñ ettlich and des volcks sich
wider moysi aufwarffen. vñ wie sy dy erde les
bendig verschlande. vñ die andern verbrunnen.



Und seht chore der sun
ysachar. des sun chaath des sun leui
vñ dathan vñ abirō. dy sün eliab. Vñ
hon d̄ sun phelech. vō dē sūnē rubē stundē auff
wider moysi. vñ die andern d̄ sūn israhel. zwey
hundert vñ funffzig man der fürsten der syna
gogen. vñ die da würdē genāt in der zeyt durch
die namē des rats. Vñ da sye stundē wid moysi
sen vñ aaron. sy sprachē. Euch begnüge das als
le dy menig ist der heyligē. vñ der herre ist in in
Warüb werdt ir erhabe vber dz volck des her
rē. Vñ da dz moyses het gehōrt. er viel nyd ges
neygēt auff das antlytz. vñ redt zu chore vñ zu
aller der samung. vñ sprach. Frü wirdt d̄ herre
kund thun dy da gehōrē zu im. vñ er zufügt ym
die heyligē. vñ dye er erwelt dye genahē sich zu

im. Darüb ditz thut. Eyn yeglicher neme seyn
rauchuaf. du chore vnd aller deyn rat. Morgen
schöpft dz feur vor dē herrē. vñ leg darauß dē
thimean. vñ welchē d̄ herr erwelt. der selb wirt
heylig. Ir sün leui ir werdt vil aufgericht. Vnd
anderweyd sprach er zu chore. Ir sün leui hōrt.
Ist es euch den ei klein ding. das got euch hab
aufgescheydē von israhel. von allem volck. vnd
hat euch im gefügt. dz ir im dient i d̄ ere des ta
bernackels. vñ stündend für dy menig des volcks
vñ im dientend. Darumb heyst er sich genahē
zu im. vnd alle dy sün leui dein brud. das ir euch
vnderziehend der priesterschaft. vnd alle dye
samung stee gegen dē herren. wan was ist aa
ron das ir habt gemurmelt wid in. Darüb moy
ses sand das er voderte dathan vnd abiron die